



Gebrauchsanleitung für Incelo® Komplet (Incelo® + Biopower® und Husar® OD)

- Der STARKE Nachfolger von Atlantis Komplet
- Starke und sichere Wirkung gegen Acker-Fuchsschwanz, Weidelgras und andere Gräser
- Neuer Wirkstoff im Getreide: Thien carbazone - Verstärkt die Gräser- und Dikotylenleistung des Wirkstoffes Mesosulfuron
- Breite Wirkung gegen einjährige, zweikeimblättrige Unkräuter
- Gute Verträglichkeit im Getreide



Herbizid-Zusatzstoff-Kombination zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern in Winterweizen und Wintertriticale

Husar® OD	Biopower®	Incelo®
100 g/l Iodosulfuron-methyl-natrium 300 g/l Mefenpyr-diethyl (Safener)	27 % Fettalkoholethersulfat, Natriumsalz	45 g/kg Mesosulfuron 15 g/kg Thien carbazone 95,5 g/kg Mefenpyr

Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitungen der Einzelprodukte Husar® OD (Zul. Nr. 006209-00), Biopower® und Incelo® (Zul. Nr. 00A552-00)!

Gebinde
1,5 kg + 500 ml + 5 l

Wirkungsweise und -spektrum

Die Wirkstoffe Mesosulfuron und Thien carbazone im Incelo erfassen in Kombination mit Iodosulfuron aus Husar OD die wichtigsten Ungräser und zweikeimblättrigen Unkräuter inklusive Kletten-Labkraut in Winterweizen und Triticale.

Incelo und Husar OD wirken über die Blätter, bei höheren Aufwandmengen auch über die Wurzeln der Ungräser und Unkräuter und hemmen das Pflanzenwachstum an Wurzel und Spross. Unmittelbar nach der Behandlung beginnt ein Absterbeprozess, der sich über einige Wochen erstrecken kann.

Bei früher Anwendung von Incelo Komplet können Ungräser und Unkräuter in der Keimphase oder beim Auflaufen über den Boden miterfasst werden. Eine andauernde Bodenwirkung ist nicht vorhanden.

Die Wirkung von Incelo Komplet ist weitgehend unabhängig von der Witterung. Auch bei kühleren Temperaturen oder bei Trockenheit ist eine Anwendung möglich, sofern sich Ungräser bzw. Unkräuter in aktivem Wachstum befinden. Der vorgeschriebene Zusatz von Biopower zu Incelo und die OD Formulierung von Husar OD gewährleisten auch unter ungünstigen Anwendungsbedingungen eine bessere Anhaftung, eine bessere Verteilung sowie eine sichere und zügige Wirkstoffaufnahme.

- Sehr gut bis gut bekämpfbar:

Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, Weidelgras-Arten, Flughafener, Acker-Frauenmantel, Acker-Hellerkraut, Acker-Hohlzahn, Acker-Kratzdistel¹, Acker-Senf, Ausfall-Raps², Acker-Vergissmeinnicht, Efeublättriger Ehrenpreis, Feld-Ehrenpreis, Gänsedistel-Arten, Gemeiner Erdrauch, Gemeine Besenrauke, Gemeiner Hohlzahn, Hirtentäschelkraut, Kamille-Arten, Kletten-Labkraut, Kleine Brennessel, Saat-Wucherblume, Senf-Arten, Stiefmütterchen-Arten, Taubnessel-Arten, Vogelknöterich, Vogel-Sternmiere, Weg-Rauke, Weißer Gänsefuß/ Melde-Arten, Windenknöterich, Rauke-Arten

- Weniger gut bekämpfbar:

Kornblume, Trespens-Arten

- Nicht ausreichend bekämpfbar:

Ausdauernde Unkräuter, Gemeine Quecke

¹ Ein guter Bekämpfungserfolg ist gegeben, wenn die Distel zum Zeitpunkt der Behandlung bereits eine Wuchshöhe von 10 bis 15 cm erreicht hat.

² Keine ausreichende Wirkung auf Clearfield^{®1}-Sorten.

Anwendungsempfehlung (Incelo + Biopower und Husar OD)

Incelo Komplet wird im Nachauflauf Frühjahr im Winterweizen und in der Wintertriticale ab Vegetationsbeginn von keine Bestockung (BBCH 20) bis zum 2-Knoten-Stadium (BBCH 32) eingesetzt

Anwendungen im Nachauflauf Frühjahr vornehmen, wenn die Vegetation begonnen hat und Ungräser bzw. Unkräuter wiederergrünt sind.

Wüchsiges Wetter mit hoher Luftfeuchtigkeit fördert die Wirkung. Behandlungen sollten möglichst zeitig erfolgen - wenn Ungräser und Unkräuter noch klein sind - und bis zum Ende der Bestockung des Getreides abgeschlossen sein.

Aufwandmenge: 0,3 kg/ha Incelo + 1 l/ha Biopower und 100 ml/ha Husar OD

Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitungen der Einzelprodukte!

Pflanzenverträglichkeit

Incelo Komplet ist nach bisherigen Erfahrungen in allen Winterweizen- und Wintertriticale-Sorten verträglich. Vereinzelt kann es nach der Behandlung zu temporären Aufhellungen oder leichten Wachstumsverzögerungen kommen. Diese Symptome sind wirkstoffspezifisch

(Sulfonylharnstoffe) und haben nach bisherigen Versuchserfahrungen keinen Einfluss auf den Ertrag.
Abdrift auf Nachbarkulturen ist zu vermeiden! Insbesondere Hafer, Futtergräser und Winterraps können geschädigt werden.
Keine Anwendung in Gerste und Hafer!
Getreide mit Untersaaten (Gräser oder Leguminosen) nicht mit Incelo Komplett behandeln!
Schäden an der Kulturpflanze möglich.

Anwendungstechnik

Herstellung der Spritzbrühe

Feintropfiges Spritzen fördert die Anlagerung von Incelo Komplett an die Schadgräser und Unkräuter. Möglichst die Pflanzen ausreichend benetzen. Diesbezüglich sollte eine Fahrgeschwindigkeit von 6 km/h beim Spritzvorgang nicht überschritten werden.

Wasseraufwandmenge: 200-400 l/ha

Husar OD-Flasche vor Gebrauch kräftig schütteln. Pflanzenschutzspritze zu 2/3 mit Wasser füllen, Rührwerk einschalten. Zuerst die erforderliche Menge an Incelo, dazugeben, dann Husar OD und zuletzt Biopower und ggf AHL.

Schaumbildung vermeiden (z.B. Ansaugen von Luft durch Injektorschleuse etc.).

Während des Spritzens Rührwerk laufen lassen!

Spritzgeräte regelmäßig auf dem Prüfstand kontrollieren und einstellen lassen.

Reinigung

Die verwendeten Spritzgeräte müssen frei von Resten anderer Spritzmittel sein und entsprechend der Gebrauchsanleitung des vorher verwendeten Produktes auf dem Feld gereinigt sein.

Die Spritzen sollten vollständig und tropffrei entleert werden. Dann mit Wasser (10 % des Tankvolumens) auffüllen, Reinigungsmittel hinzufügen und 10 min Rührwerk laufen lassen. Schläuche und Gestänge gründlich spülen, dann Restmenge auf zuvor behandelter Fläche ausbringen.

Düsen und Filter sollten ausgebaut und nochmals unter Verwendung eines Reinigungsmittels gesäubert werden. Anschließend Gerät zusammenbauen, mit klarem Wasser nachspülen (10 % des Tankvolumens) und Restmenge ausbringen.

Geeignete Reinigungsmittel sind z. B. Salmiakgeist 25 % (0,2 l/100 l Spülflüssigkeit), alkalische Melkmaschinenreiniger (0,5 l/100 l) oder Agro-Quick (2 l/100 l).

Mischbarkeit

Incelo Komplett ist nach bisherigen Ergebnissen mit folgenden handelsüblichen Pflanzenschutzmitteln mischbar:

Herbizide: Atlantis® OD

Fungizide: Input® Classic, Input® Triple, Ascra® Xpro

Wachstumsregler: CCC 720®

Keine Tankmischungen mit Mineral- oder Paraffinölen, keine Anwendungen in AHL pur. Für eventuelle negative Auswirkungen von Tankmischungen mit von uns nicht als mischbar eingestufteten Produkten haften wir nicht.

® ist eine registrierte Marke von Bayer

Hersteller: Bayer AG, D-51368 Leverkusen



Allgemeine Hinweise zur Nutzung der Daten

1. Unbedingt die auf der Packung aufgedruckte bzw. beigegebene Gebrauchsanleitung lesen und beachten. Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über die Präparate und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren.
Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind die Präparate für die empfohlenen Zwecke geeignet.
Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung der Produkte in den verschlossenen Originalpackungen den auf den Etiketten gemachten Angaben entspricht. Da Lagerhaltung und Anwendung eines Pflanzenschutzmittels jedoch außerhalb unseres Einflusses liegen, haften wir nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Lagerung oder unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Anwendung der Produkte.
Eine Vielzahl von Faktoren sowohl örtlicher wie auch regionaler Natur, wie z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Anwendungstermin, Applikationstechnik, Resistenzen, Mischungen mit anderen Produkten etc., können Einfluss auf die Wirkung des Produktes nehmen. Dies kann unter ungünstigen Bedingungen zur Folge haben, dass eine Veränderung in der Wirksamkeit des Produktes oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden kann. Für derartige Folgen können der Vertreiber oder Hersteller nicht haften.
2. Die Daten dürfen nicht verändert und an Dritte nur dann vollständig oder auszugsweise weitergegeben werden, wenn sie folgende Hinweise enthalten:
 - Bayer CropScience ist Eigentümerin der Daten
 - Stand der Daten
 - Vorbehalt gemäß Bedingung 1
3. Bei einer auszugsweisen Weitergabe übernimmt der Weitergebende die Verantwortung für die sachliche Richtigkeit des Auszugs.